



Veranstaltungs- und Prüfungsmerkblatt Frühjahrssemester 2018

8,458: Interdisziplinäres Kartellrecht

ECTS-Credits: 4

Überblick Prüfung/en

(Verbindliche Vorgaben siehe unten)

Dezentral - Präsentation (einzeln) (80%)

Dezentral - aktive Teilnahme (20%)

Zugeordnete Veranstaltung/en

Stundenplan -- Sprache -- Dozent

[8,458,1.00 Interdisziplinäres Kartellrecht](#) -- Deutsch -- [Hettich Peter](#) , [Bühler Stefan](#)

Veranstaltungs-Informationen

Veranstaltungs-Vorbedingungen

Die Veranstaltung soll das gegenseitige Verständnis für die Methoden und Denkweisen von Ökonomen und Juristen fördern. Nicht verlangt ist die eigenständige Entwicklung von ökonomischen Modellen ("iudex non calculat").

Veranstaltungs-Inhalt

Als eine für nahezu alle Marktteilnehmer geltende, allgemeine Marktregulierung beeinflusst das Kartellrecht das Verhalten der Wirtschaftssubjekte ungemein stark. Im Hinblick auf die Koordinationsfunktion des Wirtschaftsrechts transformiert Kartellrecht die durch die wirtschaftlichen Grundrechte gewährleistete "Privatwirtschaft" in eine "Wettbewerbswirtschaft". Der Reiz und die Herausforderungen des Kartellrechts liegen in seiner Interdisziplinarität. Die Schlüsselbegriffe dieses Rechtsgebiets können nicht ohne Rückgriff auf ökonomische Konzepte ausgelegt werden. So ist z.B. ist das Konzept des "wirksamen Wettbewerbs" oder der "Marktbeherrschung" nur vor dem Hintergrund der Wettbewerbstheorie verständlich. Es versteht sich von selbst, dass der fachliche Dialog zwischen Ökonomen und Juristen nicht zuletzt aufgrund der sich unterscheidenden wissenschaftlichen Arbeitsmethoden schwierig ist. Das gegenseitige Verständnis für unterschiedliche Methoden, Denkweisen und Denkkonzepte zu fördern ist wesentliches Ziel dieser Veranstaltung.

Die Inhalte des Kurses konzentrieren sich auf die materiellen Aspekte Wettbewerbsabrede – Kollusion – Kollektive Marktbeherrschung, Marktbeherrschung, Horizontale und Vertikale Abreden, Fusionskontrolle sowie Regulierungsfragen (Third Party Access).

Veranstaltungs-Struktur

Die Grundzüge der Wettbewerbstheorie und des Kartellrechts werden in 6 Kontaktveranstaltungen praxisorientiert durch Prof. Dr. Stefan Bühler (Ökonom, ehem. Vizepräsident Wettbewerbskommission) und Prof. Dr. Peter Hettich (Jurist, Rechtsanwalt)



dargestellt. Den Kontaktveranstaltungen schliesst sich ein Block an, in denen Ökonomen und/oder Juristen Einzeln aktuelle und repräsentative Fälle des schweizerischen Wettbewerbsrechts aufarbeiten und einer Kritik unterziehen. Ziel ist es, das gegenseitige Verständnis für die Arbeitsweise und Methoden zwischen Juristen und Ökonomen zu steigern. Diese Fallbearbeitungen der Studenten werden in einem gemeinsamen Blockseminar mit den Dozenten und Gastreferenten präsentiert und diskutiert.

Veranstaltungs-Literatur

Ökonomische und juristische Literaturvorschläge werden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

Veranstaltungs-Zusatzinformationen

--

Prüfungs-Informationen

Prüfungs-Teilleistung/en

1. Prüfungs-Teilleistung (1/2)

Prüfungs-Zeitpunkt und -Form

Dezentral - Präsentation (einzeln) (80%)

Bemerkungen

Präsentation (ca. 30') gemäss Kick-Off.

Hilfsmittel-Regelung

Praktische Prüfungsleistung

Für diese Prüfungsleistung ist keine Hilfsmittel-Regelung notwendig. Es gelten subsidiär die Ordnungen und Reglemente der Universität St. Gallen.

Hilfsmittel-Zusatz

--

Prüfungs-Sprachen

Fragesprache: Deutsch

Antwortsprache: Deutsch

2. Prüfungs-Teilleistung (2/2)

Prüfungs-Zeitpunkt und -Form

Dezentral - aktive Teilnahme (20%)

Bemerkungen



Rege & konstruktive Teilnahme an den Diskussionen.

Hilfsmittel-Regelung

Praktische Prüfungsleistung

Für diese Prüfungsleistung ist keine Hilfsmittel-Regelung notwendig. Es gelten subsidiär die Ordnungen und Reglemente der Universität St. Gallen.

Hilfsmittel-Zusatz

--

Prüfungs-Sprachen

Fragesprache: Deutsch

Antwortsprache: Deutsch

Prüfungs-Inhalt

Prüfungsinhalt bildet die Bearbeitung eines praktischen Falles in Form einer Präsentation der gewonnenen Erkenntnisse, sowie die konstruktive und möglichst fundierte Diskussionsteilnahme. Wichtig ist vor allem, sich bei der Bearbeitung der Fälle nicht auf die Darstellung der jeweiligen Rechtsnormen zu beschränken, sondern die Fälle auch nach ökonomischen Kriterien und unter Zuhilfenahme ökonomischer Methoden zu untersuchen.

Prüfungs-Literatur

Für die Bearbeitung der Fälle ist auf die jeweils einschlägige ökonomische und juristische Fachliteratur zurückzugreifen.

Wichtige Hinweise

Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass dieses Merkblatt vor anderen Informationen wie Studynet, persönlichen Datenbanken der Dozierenden, Angaben in den Vorlesungen etc. den absoluten Vorrang hat. Verbindlichkeit der Merkblätter:

- Veranstaltungsinformationen sowie Prüfungszeitpunkt (zentral/dezentral) und Prüfungsform ab Biddingstart am 25. Januar 2018
- Prüfungsinformationen (Hilfsmittel-Regelung, Prüfungs-Inhalt, Prüfungs-Literatur) für dezentrale Prüfungen nach der 4. Semesterwoche am 19. März 2018
- Prüfungsinformationen (Hilfsmittel-Regelung, Prüfungs-Inhalt, Prüfungs-Literatur) für zentrale Prüfungen ab Start der Prüfungsanmeldung am 09. April 2018

Bitte schauen Sie sich das Merkblatt nach Ablauf dieser Termine nochmals an.